



Zürich, 26.11.2020

## **BCK MEDIENMITTEILUNG: Die Bar & Club Kommission lanciert rechtzeitig zum Wochenende hin ein gemeinsames Fundraising zur Stärkung des Zürcher Nachtlebens**

Liebe Medienschaffende

Gerne würden wir Sie darüber informieren, welche tollen Partys dieses Wochenende in Zürich stattfinden. Doch die Diskokugeln drehen ins Nichts, die Dance-Floors bleiben leer! Damit dies nicht für die Ewigkeit so bleibt, lanciert das Zürcher Nachtleben heute, passend zum Start des Wochenendes, mit «Für e gueti Nacht – Ausgeben statt Ausgehen» eine gemeinsame Fundraising Kampagne, mit dem Ziel die Kräfte des Zürcher Nachtlebens zu stärken. Die Spenden kommen je nach Wunsch dem neu geschaffenen Zürcher Nachtkulturfonds, der Bar & Club Kommission Zürich und gemeinnützigen Organisationen zugute.

Wieso ein gemeinsames Fundraising?

Covid-19 ist die grösste Krise, die das Zürcher Nachtleben je erlebt hat. Trotz der Unterstützung durch den Kanton und des Bundes ist mit Härtefällen zu rechnen. Dies, weil die erhaltene Unterstützung für die Betriebssicherung nicht ausreicht, Gelder zu spät fliessen oder ein Unternehmen/Einzelperson nicht unterstützungsberechtigt ist. Doch in dieser schwierigen Situation gibt es auch Hoffnungsschimmer, die Solidarität ist spürbar und der Zusammenhalt unter den Zürcher Nachtkulturunternehmen ist so stark wie noch nie. Diese Dynamik soll nun genutzt werden, um die gemeinsamen Abwehrkräfte zu stärken. Dabei geht es nicht nur um Nothilfe zu Covid-19 Zeiten, sondern auch um die Zukunft. Die Gefahr ist gross, dass die während der Pandemie angehäuften Schulden zu einem Investitionsstopp führen, Investitionen die aber dringend nötig sind, damit Zürich bei Nacht weiterhin attraktiv bleibt! Weshalb die Einnahmen des Fundraisings nicht nur der BCK, zur Stärkung der Lobbyarbeit, sondern auch dem neugeschaffenen Zürcher Nachtkulturfonds zugutekommen. Da Not unterschiedliche Gesichter hat und auf Solidarität jene Menschen besonders angewiesen, die keine Lobby haben, wird ein Teil der Spenden an «Coronavirus Schweiz» der Glückskette und an die Zürcher Aktion «Essen für Alle» weiter gegeben.

Der Zürcher Nachtkulturfonds

Die Mittel des Nachtkulturfonds sollen zukünftig zugunsten der in der Stadt Zürich ansässigen Nachtkulturunternehmen und Initiativen sowie im Kanton Zürich wohnhafte Einzelpersonen verwendet werden. Dabei geht es nicht nur darum Betriebe oder Einzelpersonen in einer Krisensituation zu unterstützen. Dank den Mittel des Nachtkulturfonds sollen auch zukünftig



Projekte und Investitionen finanziell mitgetragen werden. Die Vergabe der Gelder ist an ein Reglement verknüpft: Die Antragsstellenden müssen einen Mehrwert für das Zürcher Nachtleben darstellen und der Entscheid wird durch einen unabhängigen Beirat gefällt. Anträge können normalerweise zweimal jährlich eingereicht werden. Zur Überbrückung der Covid-19 Krise gibt es ausnahmsweise schon Mitte Januar eine Gesuchsrunde, mit dem Ziel erste Betriebe und Einzelpersonen im Februar 2021 zu unterstützen.

Wie können Sie das Fundraising unterstützen, damit Zürich auch in der Dunkelheit weiterhin pulsiert und lebt?

- Wir freuen uns über jede Berichterstattung - falls online wären wir über eine direkte Verlinkung mit der Spendenwebsite [www.ausgebenstattausgehen.ch](http://www.ausgebenstattausgehen.ch) dankbar.
- Jede Spende ist willkommen, getreu dem Motto «Ausgeben statt Ausgehen» wendet sich das Fundraising auch an die Gäste der Zürcher Bars und Clubs.
- Das Durchführen von eigenen Spendenaktionen, wo ein Teil der Einnahmen dem gemeinsamen Fundraising und/oder dem Zürcher Nachtkulturfonds zugutekommt, ist sehr erwünscht. > Aktionen werden auf der Fundraising-Website veröffentlicht.
- P.S. Natürlich sind auch Zeitungen/Onlineportale als Spender\*innen herzlich willkommen, bietet doch ein attraktives Nachtleben auch immer wieder Anlass für eine gute Story.

Im Anhang für die Berichterstattung

- JPEG, sowie animiertes Gif für die Verlinkung auf der Website

Weitere Informationen

Fundraising: [www.ausgebenstattausgehen.ch](http://www.ausgebenstattausgehen.ch)

Nachtkulturfonds: <https://bckzh.ch/fond/>

Facebook: <https://www.facebook.com/BCKZurich>

Instagramm: [barundclubkommission\\_zh](https://www.instagram.com/barundclubkommission_zh)

Konzeption und Umsetzung in Kooperation mit der Zürcher Kommunikationsagentur art.I.schock.

Weitere Auskunft erteilt: Alexander Bücheli, Mediensprecher, +41 76 574 49 76